Bierstadter Zeitung

Anzeiger für bas blane Ländchen

Erscheint 3 mal wöchentlich

Dienstags, Donnerstags und Samstags.

Bezugspreis monatlich 2 .- Mf., durch die

Doft vierteliat rich 6 .- Mf. und Beftellgeld.

Umtsblatt

Anzeiger für das blane Ländchen

Umfaffend die Ortichaften :

Muringen, Bierftadt, Bredenbeim, Delfenbeim, Diedenbergen, Erbenheim, Befiloch, Kloppenheim, Maffenheim, Medenbach, Maurod, Mordenfladt, Rambach, Sonnenberg, Wallau, Wildfachsen. Der Mingeigenpreis beträgt : für die fleinfpaltige Petitzeile oder deren Raum 40 Pfg. Reft imen und Mugeigen im amtlichen Teil merber pro Beile mit 1,50 Mf. berechnet. Eingetragen in der Poftzeitung slifte unter 1110 a. -

Redaftion und Geschäftsftelle: Bierstadt, Ede Morit. und Roberftrafe. fernruf 2027. Redaftion, Drud und Derlag : Seinrich Echnige, Biertadt.

Mr. 84.

CHARLES AND A COMPANY OF STREET, STREE Donnerstag den 22. Juli 1920

20. Jahrgang.

Ein Jahr kleiner Mittel.

Seit mehr als einem Jahre produziert Deutsch-land einen Resormgebanken nach dem andern, ohne daß dudurch die Resormarbeit selber nachhaltig gesördert wäre. Es besteht eine Scheu auch in den regierenden Kreisen des neuen Deutschland, Ideen anzuerkennen und ernstlich zu prüsen, die nicht aus ihrem eigenen Schoße hervorgegangen sind. Ein ganzes Jahr haben wir uns mit kleinen Mitteln beholsen. Wir haben daburch unser Leben mühselig weiter fristen können, aber eine wirkliche Besserung ist damit nicht angebahnt worden.

worden.
Mit wie gewaltigen Milliardenzissern die Erzebergersche Finanzesorm auch auswarten mochte, sie ist doch nur ein kleines schwächliches Mittel gewesen, in unseren össenklichen Haushalt Ordnung hineinzubringen. Bei aller Regsamkeit und aller Arbeitsenergie hat der frühere Finanzminister übersehen, daß Finanzund Steuersragen nicht allein Zahlenfragen, sond ern auch Mensch enfragen sind. Wäre seder Deutsche ein begeisterter Steuerzahler und könnten die Serhältnisse früherer Jahre als Maßtab auch nur der nächsten Zukunft dienen, so wäre gegen die Erzebergersche Steuerzesorm wenig einzuwenden. So aber wirken die Steuergesehe im vollen Umfange nur auf die Besiber und Erwerber, die aus ihrem Bermögen und ihren Einklünsen kein Hehl machen. Der Steuer entrinnen aber alse die, welche sich heimlich und daher oft unsauter betätigen und wiedel sie einnehmen.
Genau wie sede gewerbliche Tätigkeit, so hat auch

wieviel sie besitzen, und wieviel sie einnehmen.
Genau wie sede gewerbliche Tätigseit, so hat auch die Regierungstätigseit und in ihr wieder die SteuersCestgedung ihre Fortschritzte von einsacheren zu höheren Formen. Die deutsche Steuerresorm deutschen Winter mag steuertechnisch auf einer hohen Stufe stehen. In Wirklicheit aber ist gerade die Vielgestaltigkeit und Mannigsaltigkeit der Finanzgesetze die Hauptschwäcke dieses "Resormwertes". Unser gesamtes Wirtschaftsleden, sowie die private und öffentliche Moral sind so tief gesunten, daß nur die allereinsachten Woral sind so tief gesunten, daß nur die allereinsachten wird sich sehr bald mit einer neuen Finanzresorm zu beschäftigen haben. Es wird dabet unvermeiblich sein, daß nicht eine doch kaum erreichbare bollkommene soziale Gerechtigseit, sondern Einsachteit, Klarheit und Erniedigseit der Maßstab seien, an dem die neuen Steuern zu messen sind.

Lotales und Provinzielles.

Det polntiche Bostzensur. Die polntiche Regierung hat vom 1. Juli ds. 38. ab die militärische Zensur samtlicher in Deutschland eingelieserten und nach Bosten gerichteten sowie aller nach Deutschland abgehenden Briefsendungen angeordnet. In Westpolen hat sie zunächt B Zensurstellen — in Bosen, Bromberg und Thorn — eingerichtet. Erhebliche Ueberkunstes Berzögerungen im deutsche benfursden Briefsendungsverlicher werden insolge der Zensursdrührung unaus. bleiblich sein.

bleiblich sein.

A wer warten im Bult. Der Garten fieht im Juli unter dem Zeichen der Reise. Die Hausfrau ist zuweilen in Berlegenheit, was sie alles kochen soll: Lunge Erbsen, Bohnen, Kohlrabi, Wirsing, Weihkohl, Lunge Erbsen, Longen Cartoffeln uhr. Die in Reihen Karotten, die ersten Kartoffeln usw. Die in Reihent ausgesäten Pflanzen werden vorgezogen, d. B. Kartotten, Petersillie, Schwarzwurzeln, Zwiebeln, rote Rüben. Die Eursen breiten sich aus. Defteres Entspizen bes Alusten benehrt bestenen Alusten ben Erstellen des Ausläuser bewirft besseres Ansehen von Früchten. Bei Trodenheit muß regelmäßig am Abend gegossen werden. Im Ostgarten kann man jeht Stachelbeersten linge machen; man hand die Stachelbeersten schon holzbart sein müssen. Auch die Obstäume sind bei anhaltend trodenem Wetter zu glegen, damit nicht der Obstanhang abfällt, der gerade in diesem Monat leicht eintritt. Im Blumengarten teilt man seht am vorteilhaftesten die mehrjährigen Standen. Georginen und Dahlien bindet man an; um thre Blühwilligseit ju erhöhen, entfernt man bie unteren Blatter. Relfen und Bowenmaul schneidet man, um weitere Austriebe und Blumen zu erzielen, gurud. Die mit Begonien, Getanien, Selivtrop, Fuchften und bergleichen Bierpflan-ien befehten Blumenbeete, fowie bie Teppichbeete und Blaitpslanzengruppen verlangen forgfältige Sauberhalbeiten. Das Mahen und Sprigen des Rasens ift möglich am Abend vorzunehmen. Schlingpflanzen bedingen wiederholtes Aufbinden und Ordnen der neuen

Der für die Ausstellung von Pässen und sonstigen der für die Ausstellung von Pässen und sonstigen Articepapieren zu erhebenden Gebühren durch Ausbedam des § 8 des Passeseites beseitigt worden ist, naben den veränderten Berhältnissen entsprechend diese Bechühren eine Erhöhung ersahren. Um Harten zu verdeben, ist eine Staffelung der Gebühren für die au meiden, ist eine Staffelung der Gebühren für die au

verigiedenen Bweden venongten Baffe und für die verschiedenen Arten von Sichtvermerken vorgesehen. Die Gebühr für Auslandspässe ist nunmehr auf 25 Mark, sür Anlandspässe auf 15 Mark und für Anstandspässe auf 15 Mark und für Anstandspässe in den beseizten rhetnischen Bebieten, mit den Abstimmungsgedieten und mit Osppreußen auf 5 Mark seizseicht worden. Die Gebühr für einsache Ansreisesichtvermerke beträgt seht 5 Mark, tür Rüdreisesichtvermerke 15 Mark und für Dauersichtvermerke 25 Mark. Die Ausstellung der für den Verstehr mit Ostpreußen vorerst noch erforderlichen Sichtvermerke erfolgt gebührensrei. Ausgerdem sind die Kaßund Sichtvermerkehörden ermächtigt, gegebenensalls und nach Lage der Berhältnisse für bedürftige Gesuchpeller — namentlich auch für mittelkose Auss. verschiedenen Urten von Sichtvermerten vorgefehen. Die Reller — namentlich auch für mittellofe Aus-wanderer — die bezeichneten Gebühren entsprechend zu ermäßigen ober bei besonderer Dürstigkeit auch pang du erlaffen.

(Der Oflugel, Bogel und Raninchen: aucht berein Berftabt wird im Caalban gum Abl er eine allgemeine Geffürel- und Raninchenausstellung veranstalten. Herr sandrat Schlitt hat bas Protektorat über dieselbe übernommen. Die Mitalieder bes Vereins haben bereits namhafte Betrage jum Garantiefond gegeichnet. Die Ausstellungsleitung liegt in ben Sanden der Herren Friedrich August Ludwig Kaiser, Jakob Vogel, Ludwig Stein, Jakob Klotz und Heinrich Klotz Unser Berein ift mit seinen nabezu 100. Mitgliedern wohl der stärtste Berein der Ilmgebung und die wohlgelungenen fruberen Ausstellungen fleben noch in befter Erinnerung.

Briefporto Bei den Boftanftalten werden täglich febr viele Briefi ndungen nach dem Ausland eingeliefert, die unzureichend freigemacht find. Dies lift darauf ichließen. daß bie Berfender mit den hierfür ge tenden neuen Gebührensagen wenig vertraut find Ge wird daber barauf aufmertfam gemacht, baf für Briefe nach dem Freiftaat Danzig, Lugem urg, bem Memelgebiet, Desterreich, Ungarn, Westpolen (ben an Polen abgetretenen beutiden Gebieten) und nach ber erften Bone bes Abstimmungsgebietes Schleswig bie neuen Gebührenfage bes inneren deutichen Berkehrs gel'en, Rach Dem ilbrigen Ansland find die Gebühren für Briefe bis 20 Gramm auf 80 Bfg. und für jede weiteren 20 Gramm auf 80 Bfg. und die Gebuhr für Bontarten auf 40 Big. festgesett worden. Drudsachen, Warenproben und Gesichäftspapiere nach andern als den vorgenannten gan-bern unterliegen einer Gebühr von 20 Pfg. für je 50 Gr. die Minbergebuhr beträgt für Barenproben 40 Bfg und für Beichafispapiere 80 Pfg. Die Ginfchreibegebühr beträgt bei Brieffendungen nach ben in vorstehenben be geichneten gandern 50 Big, rach bem übrigen Ausland 80 Big. Gine leberficht ber neuen Bebühren kann burch fanftalten jum Breife von 10 Big, bezogen werben.

Briefpostveforberung nach Amerita. Der hollandische Dampser "Ryndam" wird von Rotterdam nach Rem York am 31. Juli abgesertigt. Bonichluß beim Bostamt 2 in Emerich am 29. Juli rormittags und beim Boftamt 1 in hamburg am 27. Juli abends Der Bonfclug für die italienischen Dampfer "Joiana" und "Brincipe bi Ubine" von Genua nach Rio be Janero uim. am 28. und 31. Juli, tritt beim Boftant 9 in Frantfurt (Main) am 25. und 28. Juli mittag ein. Der am 28. Juli von Amperdam nach Rio de Janero ufm. abgehende hollandifche Dampfer "Limburgia" wird nur gur Beforderung bon Brieffendungen mit Lei ver-

"Bufolge triegerif ber Ereigniffe lennt bie polnifche Berwaltung jede Berantwortung für Telegramme nach und bon Bolen und für Durchgange-Telegramme ab."

" Gin Gelbbiebftab! wurde in einem hiefigen Lotal ausgeführt. Dem Bojtichaffner Bogel von bier gelang es den Tater gu faffen.

* Berforgungsmejen Die fruheren Bezeichnun: gen; Begirtstommando, Rontrollamt, Berforgungsftelle find unnnehr endgultig abgetan Durch bie Einfuhrung bes neuen Reichsverforgungsgejeges führt die bisherige Berforgungeftelle nunmehr end ultig Die Bezeichnung Berforgungeamt Wiesbad u. Die vorgefege Dienftberforgungeumt. Der Inftangenweg für die Rentenjachen ber Kriegsbeichadigten ift nunmehr folgender: Berfor gungsamt Biesbaden 1. Inftang haupt-Derforgun Sami Frankfurt 2 Inftang Militarberforgungsgericht, Bies-baden Megandraftrage 10 1. Berufun Sinftang Reichsmilitarverforgungs ericht Berlin 2. Berufun Sinftang hochfte Bermaltungeteborde : Reichsarbeitsminifterium

* Der Schreiner Gottfried Geib om hier hat am 16 d. Die bor ber vom Regierungspräfibenten beftellten Brufungetommiffion die Meifterprufung mit gut bestanden.

********** Wetterbericht.

23 —24. Früh bunftig, barauf vorherrschend heiter, abends ftrichweise Gewitterbilbung, Wind leicht.

Bekannimachungen.

Betr. Ausgabe von Suderkarten. Morgen Freitag, den 23. d. Mits. werden im Rathause hierselbst, Jimmer 6, Juderkarten ausgegeben.

Die haushaltungen werden gur punttlichen Abholung der Karten ermabnt, da etwaigen Nachzüglern die Karten am Samstag nicht perabfolgt werden fonnen.

Betr. Buder Derteilung. Um Samstag, den 24. ds. Mits gelangt in famtlichen biefigen Kundengeschäften Kandis-Juder gur Derteilung. Muf den Hopf der Bezugsberechtigten entfallen 500 Gr. Der Preis ift gurgeit noch nicht bekannt und erhalten die

handler noch rechtzeitig diesbezüglichen Bescheid. Die Ausgabe des Buders erfolgt nur auf die bereits schon benutte Jun i Buderfarte, fofern fie vorschrifts-magig gestempelt ift. Die Bandler find angewiesen, auf jede diefer Karten 500 Br. (nicht 625 Gr.) Suder gu

Kinder- und Kranten-Buderfarten durfen nicht beliefert werden; voraussichtlich gelangt der Kinder- und Kranken-Bucker in der nachften Boche gur Derteilung

Das Publifum wird darauf aufmertfam gemacht, beim Abholen des Suders darauf gn achten, daß die Belieferung richtig erfolgt

tietr. Berteilung bon Safermehl u. Zwiebad an Rrante. Die Gemeinde ift mit einer Menge Safermehl und Bwiebad beliefert worben und follen biefe Lebensmittel ausgegeben werben an:

Kinder bis zu 6 Jahren, werbende Mütter in ben 3 legten Monaten bor

ber Entbinbung,

bollmildbegugsberechtigte Rrante mit entiprechen: ber argtlicher Beideinigung bam. Bewilligung des Rrei: ausichuffes

In alle dieje Bezugsberechtigten find 250 Gramm Safermehl und ein Batet Bwiebat jum Breife bon gufammen 1,75 Mt. Bu verausgaben.

Die Ausgabe biefer Baren erfolgt am Montag, ben 26. ds. Mts., cormittags, im Rathaufe, unterer Caal. Die erforberlichen Musweise und abgegabltes Gelb find beim Abholen mitgubringen und hat die Abholung ju dem angegebenen Beitpuntt zu erfolgen.

Der Rreistohlenftelle wird foeben Golg unter den nachfiehenden Bedingungen angeboten : I. a. Buchenscheit. holy, troden, 1-1,20 m. lang per Bentner 14 Dit. Eichenichalholg, ca. 1 m. lang, troden 5 em und dider ver Bentner 13 Mk Buchen und Eichenreiserknuppel ca. 1 m lang troden 11.50 Mk. Die Preise versteben fich frei Baggon Berladeftation Die Frachttoften bis Station Wiesbaben-Beft betragen ca. 50 Bfg. per Btr. Wir machen darauf befonders oufmertfam, denn es wird vielfach Solz billiger angeboten, das dann in der Eifel oder im Westerwold zur Berladung tommt, wofür bie Fracht ca. 2 Dit. pro Bentner beträgt.

Für die Landbadereien durfte fich befonders bas Gichenichalbola empfehlen, bas eine intenfive Site erzeugt.

Wir geben dis Angebot unter hinveis auf die dro-hende Brennstofftnappheit mit dem Ersuden weiter, die Bebolferung in geeigneter Beije darauf aufmertfam zu machen und in Erwagung zu gichen, auch für die Gemeinde felbit einen Borrat aufzuftapeln. In gleicher Weise find bie ir ben Gemeinden gufammengeschloffenen Bahnbediensteten und sonftigen Organisationen von dem Angebet in Kenntnis zu seben. Das Holz ist vorteilhaft mit ben als Streckungsmittel ju bermendenden Robbrauntohlen, deren letter Preis je nach Hertunftgebiet und Qualität auf 17,20 Mt. bezw. 1680 Mt. für 10 t. herunter geseht ist zu verwerien : Bestellungen auf beide Brennftoffarten find baldigft einzureichen. Es wirb daran

erinnert, daß bon jebem eintreffenden Baggon 30 Mt. Bermaltungsgebühr an die Kreiskommunaltaffe gu entrichten find.

Der Kreisausichuß bes Landfreifes Wiesbaden. Borftehendes wird hiermit gur öffentlichen Renntnis

Bestellungen auf Solg werben bis späteftens gum 25. Juli 1920 auf ber Burgermeifterei, Bimmer 3, hierfelbft entgegengenommen.

Die Besteller von Holz find zur Abnahme bes bestellt werdenden Holges berpflichtet.

Maul- und Rlauenseuche ift ausgebrochen bei Otto Goichfe Blumenftr. 6 Jul. Berger Wiesbadenerftr. 10, Theodor Roos fleine Wilhelmftr. 1, Gyr. Liginger Wiesbadenerstr. 29, L. Bierbrouer Taunusstr. 26, Orch. Schilb Langnaffe 43, Abolf Seulberger Langgaffe 36, Bilhelm Sternberger Friedrichftr. 3, Rarl Buid Biesbadenerftr. 25, Rarl Briebrich Bogel Bilhelmftr. 4, Wilhelm Rigel Langgaffe,

Rotlauffeuche Bilhelm Belfenbach Blumenftr. 2a. Gehöftsperren find angeordnet.

Das Mehrenlefen und bas Betreten der Relber gu diefem Zwede ift bei Strafe verboten und wird unnach: fichtlich geahndet.

Bierftadt, den 22. Juli 1920. Der Burgermeifter : Sofmann.

Bin für Zahnleidende täglich von 2-7 Uhr und Sonntags von 10-2 Uhr zu sprechen.

Arthur Stahl,

Bierstadt,

Rathausstr. 32.



Sportflub Athletia Bierftadt Gegr. 1904.

Sonntag, ben 25. Juli halt im Gaale gum "Adler"

(Befiger Ludm. Bruhl) ber oben genannte Berein fein 16jähriges Stiftungsfest

berbunben mit Bereinswettfireit ab. Programm: 1. Diufifftud. 2. Begrugungerebe. 3

Auftreten der Bereinsriege. 4. Rectriege des Turn-vereins Bierstadt. 5. Chrenpreisringen der Altersriege des sestgebenden Bereins. 6. 6er Kunstreigen des Ar-beiter-Rodsahr-Vereins "Borwärts" Bierstadt. 7. Freie Bruppierungen des Bereins. 8. Breisberteilung. Menderungen des Brogramms vorbehalten

Tang bis 7 Uhr Ende 12 Uhr. Anfang 4 Uhr Ab 7 Uhr Programm. Abwidelung

Bu biefer Beranftaltung laben wir alle Einwohner fowie Freunde und Bonner des Bereins freundlichft ein Rinder unter 14 Jahren haben feinen Butritt.

Der Borftanb



"Gesangverein Frohsinn"

Bierstadt.

Sonntag ben 25. Juli Rremferfahrt ine blane ganbchen".

Wegen su ftarter Beteiligung wird barauf hingewiesen, daß nur Diejenigen Berfonen mitfahren tonnen, welche fich in die Liften eingezeichnet haben. Treffpuntt und Abfahtt um 12% Uhr mittags ab Rriegerbentmal. Ilm punftliches Ericheinen bittet

Der Borftanb.

Um Freitag, den 23. Juli, gbenbs 8% Uhr im Probe-lofal in ber neuen Schule an ber Ablerftrage Gejangprobe.

Um punttliches und gablreiches Ericheinen bittet Der Borftanb.

Wieterschugverein Bierstadt.

Um Samstag den 24. Juli d. J. abends 9 Uhr findet im Gasthaus jum Gambrinus eine

Weitgliederversammlung.

ftatt, wogu wir mit der Bitte um gahlreiches Erscheinen hiermit einladen.

Tagesordnung: 1). Bericht fiber die seitherige Entwicklung des Dereins. 2). Ersahwahl für zwei infolge Wegzug ausscheidende Vorstandsmitglieder. 3). Wahl von 4 Mitervertretern zum örtlichen Wohnungsausschuß. 4). Mussprache. Der Borftand.



Arbeiter= Radfahr Bund "Solidarität"

Ortegruppe Bierftabt.

Donnerstag abend 8 Uhr Saalfahrftunde Saulbau jur Roje, Bej. Bh. Schiebener. Junge Leute welche gewillt find dem Arbeiter Radfahrverein beigutreten tonnen fich bafelbft anmelben.

Der Borftanb.

Berband ber Gartner n. Gartnereiarbeiter Wiliale Bierftadt.

Freitag, den 23. Juli, abends 8 11 Ilr im Gafthaus Bum "Gambrinus"

große Berfammlung.

Das Ericheinen aller im Gartenbau Beichäftigten ift dringend erwünscht.

Der Borftanb.

Carneval=Berein "Narrhalla" Bierftadt.

Am Sonntag, ben 25. b. Mts. findet unfer

Kamilienansflug

nach Aloppenheim (Saal gur Roje) ftatt. Dafelbst Tanz, humorist. Bortrage, Berlojung usw. Bu biefer Beranftaltung laden wir hiermit unfere herren Chrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gonnec sowie die Einwohnerschaft von Bierstadt, Kloppenheim und Umgebung ganz ergebenst ein. Abmarsch vom Gasthaus zum Nebenstod nachmittags 3 Uhr.

Bum Ansichant kommt u. A. garantiert reiner Apfelwein.

Anfang: 4 Uhr. Ende: 11 Uhr. Mufit: May'ide Rapelle. 5 Mann.

Der Borftand.

Bei mir wird keine Kundenlockerei betrieben, aber bewiesene Tatsache ist es, das nur Ia. Kernleder zu Sohlen und Absätzen bei mir verarbeitet wird, alle vorkommenden Reparaturen werden gut und fachmännisch bei billigster Berechnung ausgeführt.

Herren-Sohlen und Absätze von 45 Mk. an, Damen-Sohlen und Absätze von 35 Mk. an, Kinder-Sohlen und Absätze nach Größen, kann auch billigere liefern, aber ohne jede Garantie für

Haltbarkeit. Erste Wiesbadener Schuhklinik W. Schuster, Wiesbaden,

Röderstr. 47, an der Taunusstr. — Tel. 2725. Lieferzeit auf Wunsch in einigen Stunden.



Ziegenzucht-Verein Bierftabt:

Dit lieber tonnen noch Strot abholen.

Die enoffenschaft für Riein tierzüchter hat noch Kleie zu niedrigen Breisen absegeben. Ausfunft erteilt Berr Muguft Wenbel und ber Lagerhalter Rösner, Langgaffe 4.

Der Borftand.

Alchtung!

Alle Metalle, Alteifen, Lumpen, Papier, somie überhaupt alles Altmaterial, ebenfo auch Federvieh und Rleinvieh fauft zu ben höchsten Tagespreifen

August Scherf,

Bie ftabt, Aloppenheimerftraße.

3 Dasen

gu vertaufen bei Goichte, Blumenftrage 6.

Gin Baar handgemachte Damen-Schnitrftiefel Br. 88, fast nen u. eine Dampfs majchmajchine gu verlaufen. "Rebenftod", Bierstadt.

Aldıtung!

Fuhren jeglicher Act merben entgegengenommen, auch nach

B. Holzhäuser, Bierftabt, Wilhelmfir. 19.

Fischhalle im Hofe Adolfstr.

Telephon 4207 L. Schmieder, Wiesbaden Telephon 4207

Frisch vom Fang empfehle alle Sorten :: Diese Woche ausserordentlich :: Seefische. billige Tagespreise

Geräuch. Schellfische Pfund 4.— Lebende Bachforellen.



Einfach. helles

Schlafzimmer mit 1 vollft. Bett, 1 Efferv, far 12 Berf., 1 Kaffenfchr., 1 Bet, ftelle, Rüchenbretter & vertanfen Prof. Bogel, Roberftr. 7.

Rinbjamen

ift abzugeben Bierftabt, Lauggaffe 36

Gin Baar nene, bobe Damen Schnürftiefel mit Ladfappen, Große & für 150 .- Mf., ein Baar nene, weiße

Damen-Schniirschuhe Größe 89, für 50 .- Wit. u

Bu erfragen in ber Gefchafts ftelle ber Bierft. Belt.

Aufwaring

für 8 Stunden Bormit, fof. gel. Frau Can. Rat Dr. Mügge, Bierftadter Strafe 60.

erhalten in allen Angelegenheiten Rat und Bilfe. Diefreter Berfand. Labaratorium Phil. Lämmle. Dreeben-A., Gerofftr. 53, I. frither Ren-Illm.

Für Die Ginmachzeit! Steintöpfe

1/2 bis 70 Str., je Str. 1.80 Mt. Geleeglafer, Ginmachgläfer, irdene Rochgeschirre, fenerseste Rochgeschirre mit Blechboden, Emaille-Geschirre.

Julius Mollath, Biesbaben. Schulberg 2, Ede Michelsberg.

Prima Rauchtabak

nur Ia. Uebersee-Ware "Marke Heknap" Edel Mk. 5.-=100 Gr. Nordhäuser Kautabak, Rolle 2.— Mk. Zigarren aus erstklass. Tabaken

von 65 Pfg aufwärts.

Heuer & Knapo, Wiesbaden,
Nettelbeckstr. 17, Ecke Yorkstraße,
Wellritzstr. 55, nahe Sedanplatz.
Für Wiederverkäufer! Durch unsere Engroß-Abteilung günstiger Einkauf.

Bilder

werden gut u. billig eingerahmt, sowie bleichen u. reinigen derselb. Willy Roth, Wiesbaden, Bleichstrasse 17.

Zigarrenhändler Achtung!

Echte amerikanische Zigaretten "Gloriette"

"Piedmont" Allein-Grossvertrieb für Wiesbaden und Umgebung. Außerdem ein grösserer Posten Chesterfield- und Nebo-Zigaretten am Lager.

Zigarren- und Zigaretten-Grosshandel

Louis Oberding, Wiesbaden, Schwalbacher Strasse 43. Tel. 5840.

aurin

Dukatengold 900 gestempelt 18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585 8kar. Gold 333 gestempelt von 30,- an.

Enorme Auswahl stets am Lager.

Kirchgasse 70

errenstoffe

in guten Qualitäten werden sehr preiswert abgegeben.

Wiesbaden, Hochstättenstr. 17, Ecke Michelsberg 16, I. Et

Jeder Hausbesitzer muß Mitglied des Haus - und Grundbesitzer-Vereins sein. Geschäftsstelle Moritzstraße 5.

Einmach-Artikel

Einkoch-Gläser

4/2 3/4 1 11/2 2 Ltr. Mk. 1.90 2.- 2.25 2.50 3,25

mit Deckel und Gummiring Gerz-Einkochkrüge

aus grauem, salzglasierten Steinzeug 1 11/2 2 8 Ltr. 3.60 4.50 5.50 6,75 mit Glasdeckel und Gummiring

Einmach-Gläser zum Zubinden 3 Ltr. Mk, -.60 -.75 L- 1.75 2.50

Gelee-Becher

Einkoch-Apparate

Einsatz mit 6 Federn und Thermometer, extra stark, verzinkt 65.-

Kote Gummiringe beste Qual von 70 Pf. an

Steintöpfe

in allen Größen

Beerenpressen

Irdene Geschirre billigst

Würtenberg

Wiesbaden

Neugasse